

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

316 (14.11.1900) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 316. Zweites Blatt. Mittwoch den 14. November (folgt ein drittes Blatt.) 1900.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 120965. II. Den Milzbrand betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Wir bringen nachstehend eine „Belehrung über den Milzbrand“ zur öffentlichen Kenntniss und bemerken dabei, daß die Kosten, welche aus unbegründeten und fahrlässigen Anzeigen über das Vorkommen des Milzbrandes erwachsen, von dem Anzeiger erstattet werden müssen. Dies wird insbesondere der Fall sein, wenn die thierärztliche Untersuchung ergibt, daß ähnliche Erscheinungen, wie die in der Belehrung bezeichneten, an dem erkrankten oder umgestandenen Thiere nicht vorhanden waren.

Die Ortspolizeibehörden sollen bei Empfang der Anzeige durch geeignete Nachfragen sich darüber verlässigen, daß die erwähnten Merkmale des Milzbrandes vorliegen.

Den gesundheitspolizeilichen Anordnungen des Bezirksthierarztes ist jeweils aufs Genaueste nachzukommen.

Karlsruhe, den 8. November 1900.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

## Belehrung über den Milzbrand.

Der Milzbrand ist eine meistens schnell und tödtlich verlaufende Krankheit, die bei anhaltender Trockenheit häufiger als bei feuchter Witterung vorkommt.

Der Milzbrand befällt hauptsächlich Rinder und Schafe, seltener Pferde, Schweine und Ziegen; zuweilen auch Hirsche und Rehe.

Ein plötzliches Verenden solcher Thiere ohne vorherige Krankheit darf besonders in Gegenden, in welchen der Milzbrand gewöhnlich vorkommt, den Verdacht der Seuche erwecken.

„Die Thiere stürzen wie vom Schläge getroffen zusammen, verfallen in Krämpfe, zeigen große Athemnoth und ersticken schließlich. Milchkuhe brechen kurz vor der Krankheit in der Milch ab, Schafe entleeren einen blutigen Harn.“

Manche Thiere stehen erst nach mehrstündiger oder mehrtägiger Krankheit um; in diesen Fällen lassen die Thiere plötzlich vom Futter ab und zeigen großen Durst; anfänglich zittern sie und sind kalt; später wird die Hautoberfläche wieder heiß. Die Thiere athmen hastig und verrathen große Angst. Solche Fieberanfalle wiederholen sich gewöhnlich mehrmals; endlich treten Zuckungen oder Krämpfe an den Gliedmaßen ein. Der Mist ist weich und mit Blut gemischt.

„Wühler, hauptsächlich an Rindern, kommen plötzlich unregelmäßig gestaltete Geschwülste an den Hinter- oder Vordersehenkeln, auf dem Kreuz, dem Rücken, am Hals oder Kopfe zum Vorschein. Diese Geschwülste sind heiß und ihre Berührung ist für das Thier schmerzhaft; oft hört man ein Geräusch, wenn man mit der Hand über die Geschwülste hinwegfährt. Die Geschwülste nehmen an Ausdehnung zu, öffnen sich zuweilen und entleeren eine blutigwässrige Jauche.“

„Am deutlichsten treten die Kennzeichen des Milzbrandes nach dem Tode hervor.“

„Der Bauch treibt sich schnell und stark auf; der Körper wird nicht starr und aus den natürlichen Körperöffnungen, besonders aus Maul, Nase und After, fließt schaumiges, dunkelrothes Blut.“

Wenn solche Zeichen an kranken oder todtten Thieren bemerkt werden, so ist hievon der Ortspolizeibehörde alsbald Anzeige zu erstatten.

Solcherweise erkrankte Thiere dürfen nicht geschlachtet werden; widrigenfalls der Besitzer jeden Anspruch auf Entschädigung verliert.

Wo möglich sind die erkrankten Thiere von den gesunden abzusondern.

An den erkrankten Thieren darf keine Operation ausgeführt, kein Aderlaß, kein Einschnitt in die Haut überhaupt vorgenommen und kein Haarfell gezogen werden. Aerztliche Behandlung steht nur den Thierärzten zu.

Wegen der großen Gefahr der Ansteckung, die nicht selten tödtliche Krankheiten zur Folge hat, dürfen Personen, welche Verletzungen an den Händen oder andern unbedeckten Körpertheilen haben, kranke Thiere nicht abwarten und ist das blutige Abschachten und das Abhäuten der Thiere verboten.

Zur Verhütung weiterer Milzbrandfälle ist die gründlichste Reinigung und Desinfektion aller Dertlichkeiten und Geräthe, mit welchen die Lebenden oder todtten milzbrandkranken Thiere in Berührung gekommen, und die Beseitigung der Streu und des Futters, das sich in der Umgebung der Thiere befand, unbedingt nöthig.

## Bekanntmachung.

I. In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Zu Band II D.3. 116 Seite 237/38 zur Firma: Becker & von Steffelin, Karlsruhe: Kaufmann Max Becker ist infolge Ablebens aus dem Geschäfte ausgeschieden; die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist geändert in Eugen von Steffelin, Karlsruhe. Gustav Platz, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt.

2. Zu Band III D.3. 22 Seite 43/4 zur Firma: Adolf Reismüller, Karlsruhe. Nr. 2. Das bisher von Kaufmann Adolf Reismüller betriebene Geschäft ist auf Karl Hermann Leopold Fiebig, Fabrikant in Karlsruhe, mit dem Recht der Fortführung der bisherigen Firma übergegangen. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch letzteren ausgeschlossen.

II. In das Gesellschaftsregister ist zu Band II D.3. 84 zur Firma: Evangelischer Schriftenverein für Baden, Verlags- und Buchhandlung von Goeler & Kayser in Karlsruhe, eingetragen: Die Liquidation ist beendet, die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 12. November 1900.

Groß. Amtsgericht Abteilung III.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D.3. 8 Seite 57/58 zur Firma: Badische Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft, Karlsruhe, ist eingetragen: Nr. 4. Regierungsbaumeister Duhme in Karlsruhe ist als Prokurist bestellt mit der Maßgabe, die Firma gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen zu zeichnen.

Karlsruhe, den 10. November 1900.

Groß. Amtsgericht Abteilung III.

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I ist zu D.3. 32 Seite 261/62 zur Firma Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken, Berlin mit Zweigntederlassung Karlsruhe, eingetragen: Nr. 2. Kaufmann Karl August Ehrhardt in Berlin ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Karlsruhe, den 10. November 1900.

Groß. Amtsgericht Abteilung III.

# Akademische Vorträge

in der Aula der Technischen Hochschule.

## Dritter Vortrag

Montag den 19. November, Professor **Rehbock**:  
**Deutschlands Aufgaben — Südafrika (mit Lichtbilder-Demonstrationen).**  
 Anfang 7 Uhr (präcis).

Eintrittskarten zu 1 Mk. in der **Bielefeld'schen Hofbuchhandlung** und am **Eingang zur Aula.**

Der Ertrag ist zum Besten der **Akademischen Bismarck-Säule** bestimmt.

8.1. Am **Sonntag den 18. November** veranstalten der **Evangelische Bund** und der **Gustav-Adolf-Verein** im Saale des **Hotel Monopol, Kriegstraße 28**, einen gemeinschaftlichen **Familienabend.**

Vortrag des Herrn **Pfarrer Sesselbacher** aus Neckarzimmern über:  
**Eravator, der Prophet einer neuen Zeit.**  
 Aufführung von **Musik- und Gesangsstücken.**  
 Beginn: **8 Uhr.**

Die Mitglieder und Freunde der beiden Vereine nebst ihren Angehörigen, außerdem die Mitglieder unserer evang. Gemeinde sind freundlichst eingeladen.

Die **Vorstände der beiden Vereine:**  
 Rhöde. Brückner.

## Badischer Frauenverein.

Die **Abteilung III** des Badischen Frauenvereins (für Krankenpflege) beabsichtigt, anfangs des nächsten Jahres wieder einen **Ausbildungskurs** für Landkrankenpflegerinnen zu veranstalten, welcher am **Freitag den 4. Januar 1901**

im **Ludwig-Wilhelm Krankenhaus** dahier eröffnet werden soll. Der Kurs besteht aus dem theoretischen Unterricht von etwa sechs wöchentlich Dauer und der praktischen Ausbildung in einem hiesigen oder auswärtigen Krankenbause während eines Zeitraumes von zwei Monaten. Während der Zeit des theoretischen Unterrichts wird der Unterweisung der Schülerinnen im Kochen besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten der Verpflegung einer Schülerin belaufen sich für den Tag auf 1 Mk. Diese Kosten können für die Dauer des theoretischen Unterrichts auf Ansuchen ganz oder theilweise von der Vereinskasse übernommen werden; die während der Dauer der praktischen Unterweisung erwachsenden Verpflegungskosten sind von den Beteiligten zu bestreiten. Frauenvereine, Gemeinden oder Kreisverbände, welche beabsichtigen, auf diesem Wege eine Krankenpflegerin auszubilden zu lassen, werden gebeten, geeignete Persönlichkeiten unter Vorlage eines Geburts-, Leumunds-, Schul- und bezirksärztlichen Zeugnisses baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1900.

Der Vorstand der **Abteilung III** des Badischen Frauenvereins.

## Bekanntmachung.

### Allgemeine Ortskrankenkasse.

Gemäß §. 53 des Statuts haben die Wahlen der Generalversammlungsmglieder nunmehr stattgefunden.

Es haben die Arbeitgeber 58 Vertreter und die Kassenmitglieder 116 Vertreter zu wählen. Die Wahlen finden

**Mittwoch den 21. November d. J.**

für die Arbeitgeber von 5—6 Uhr in dem Zimmer Nr. 32 und für die Kassenmitglieder von 6—8 Uhr Abends in dem Zimmer Nr. 40 des Rathhauses (Eingang Bähringerstraße) statt. Die Wahlberechtigten werden hiermit ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 18. November 1900.

Der Vorstand.

## Thierschutzverein Karlsruhe.

**Mittwoch den 14. November**, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet im Nebenzimmer zu den „**Drei Jahreszeiten**“

### Monatsversammlung

statt, wozu wir unsere Mitglieder und die Freunde des Thierschutzes einladen.

Karlsruhe, den 12. November 1900.

Der Vorstand.

## Laub-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 15. d. M.** wird das Laub aus dem **Groß. Schloßgarten** und **Erbgroß. Palastgarten** versteigert. Zusammenkunft Morgens um 9 Uhr im **Schloßgarten** beim **Waldparkthor.**

**Groß. Gartendirektion.**

## Pferd-Versteigerung.

künftigen **Donnerstag den 15. November**, Vormittags 10 Uhr, läßt das **1. Badische Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20** im Hofe der neuen **Dragoner-Kaserne** ein 5jähriges, zum **Kavalleriedienst ungeeignetes Pferd** gegen **Barzahlung** meistbietend versteigern.

## Zwangsversteigerung.

**Donnerstag den 15. November d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Karlsruhe** im **Pfandlokal Waldhornstraße 19** gegen **baare Zahlung** im **Vollstreckungswege** öffentlich versteigern: 1 **Waschkommode** mit **Marmorplatte**, 1 **Nähmaschine.**

Karlsruhe, den 13. November 1900.

**Reitel, Gerichtsvollzieher.**

**Speffart.**

## Jagdverpachtung.

8.1. Die **Gemeinde Speffart, Amt Eßlingen**, läßt am **Samstag den 1. Dezember**, Nachmittags 3 Uhr, in ihrem **Rathhause** die **Jagd** auf ihrer **Gemarkung**, bestehend in **240 Dekar Wald** und **136 Hektar Feld** und **Wiesen**, auf **6 Jahre** in **Pacht** versteigern, wozu **Jagdliebhaber** freundlichst eingeladen werden.

Speffart, den 11. November 1900.

**Bürgermeister P. H. Weber.**

**Ochs, Rathschreiber.**

## Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 18** ist der **zweite Stock**, bestehend aus **5 Zimmern**, **1 Küche**, **1 Mansarde**, **1 Keller**, auf **sofort** zu vermieten.

**Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung**  
**Mühlburg.**

Näheres bei **Herrn Wöflinger, Wirtsh.**  
**Kaiser-Allee 5**, in **schöner, freier Lage**, ist der **1. Stock**, bestehend aus **5 Zimmern**, **Badzimmer**, **Veranda** und **üblichem Zubehör**, auf **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres im **1. Stock.**

— **Karlstraße 104**, eine **Treppe hoch**, ist wegen **Wegzug** eine **sehr** ausgestattete **6 Zimmerwohnung** mit **reichlichem Zubehör** und **Gartenanteil** **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres zu erfragen im **1. Stock** **baselst** oder **Erbringenstraße 32.**

8.6. **Lammstraße 7 (Casé Bauer)** sind **zwei** Wohnungen von je **3—4 Zimmern** im **2. u. 3. Stock** **sofort** zu vermieten. Näheres bei **Hausverwalter Gronert, Aufgang a**, **4 Treppen hoch.**

\* **Leopoldstraße** ist eine **Wohnung** von **vier** großen, **schönen Zimmern** nebst **reichlichem Zubehör** **sofort** oder **am 1. April** zu vermieten. Näheres und **Einsicht** **Leopoldstraße 3, parterre.**

\*2.1. **Morgenstraße** sind eine **schöne 2 Zimmer-** sowie eine **3 Zimmer-Wohnung** mit **Zugehör** im **2. Stock** **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres **Morgenstraße 25** im **1. Stock.**

— **Uhlendstraße 4** ist eine **Mansardenwohnung** von **1 Zimmer** und **Küche** **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres im **1. Stock.**

— **Werderstraße 13** ist im **Seitenbau** eine **kleine, freundliche Wohnung** **sofort** zu vermieten. Näheres beim **Hauseigentümer.**

## Ein Zimmer und Küche

(hübsche Mansardenwohnung) ist an eine **kleine, ruhige Familie** **sofort** oder **später** zu vermieten: **Rüppurrstraße 64, 2. Stock.**

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. **Karlstraße 96**, **Vorholzstraße 20** und **22** und **Sonntagstraße 3** sind **elegant** ausgestattete Wohnungen von **4, 5** und **6 Zimmern** mit **Balkon** und **Veranda**, **Küche**, **Bad** nebst **reichlichem Zubehör** **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres zu erfragen **Karlstraße 94, parterre.**

## Westendstraße 76

ist wegen **Wegzug** von hier auf **1. April 1901** die **Parterrewohnung**, bestehend aus **5—7 Zimmern**, **Veranda**, **Bad**, **Speisekammer** und **reichlichem Zubehör**, zu vermieten. Einsehen von **11—1 Uhr.** Näheres im **2. Stock.**

## Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Die Einziehung des Schulgeldes für die Unterrichtszeit vom 15. November bis 15. Januar 1901 findet am

**15., 16. und 17. November d. J.,**

jeweils Vormittags von 9—11 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, im Chorsaal der Anstalt (Sofienstraße 35) statt.

Hierbei nicht eingehende Gelder werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. durch den Hausmeister nachträglich in den Wohnungen erhoben werden.

Die Berechnung.



## Liebesgaben für das ostasiatische Expeditions-Corps

an Geld, Cigarren, Tabak, Conserven, Spirituosen u. s. w. werden von jetzt ab entgegen genommen: Gartenstraße 47 im Depot des Männerhilfsvereins und Kaiserstraße 215 in der Großherzoglichen Hofapotheke, woselbst auch bereitwilligst jede bezügliche Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 1. November 1900.

Der Vorstand des Karlsruher Männerhilfsvereins.

## Prinz Wilhelm-Denkmal in Karlsruhe.

Beiträge sind seit unserer letzten Veröffentlichung vom 22. Oktober eingegangen: Bei der Badischen Bank Mannheim-Karlsruhe: von den Herren Generalleutnant Frhr. Roeder von Diersburg in Straßburg 100 M., A. S. hier 1 M., auf 101 M., im Ganzen mit früheren Beiträgen 5067 M. 50 Pf.; beim Bankhaus Ed. Koelle hier: von Herren Jos. Kelter & Cie., Goldjuweller hier 80 M., im Ganzen 1072 M.; beim Schatzmeister Herrn Rechnungsrat Martini: von den Herren Frhr. Walter, Priv. hier 5 M., Paul Tritschler in Leinburg durch Sammlung dortselbst 60 M., durch das Bankhaus Witt L. Gomburger von R. D. 5 M., einem dankbaren Diener des Hauses des hochseeligen Prinzen 5 M., vom Verein ehemaliger Bad. Leib-Grenadiere hier 47 M., 110er 6 M. 70 Pf., 111er 42 M., 113er 20 M., Leib-Dräger 12 M., Pioniere 6 M. 90 Pf., Train 30 M., von auswärtigen Militär-Vereinen 299 M. 05 Pf., auf 538 M. 65 Pf., im Ganzen 16528 M. 85 Pf.; bei der Rheinischen Creditbank Mannheim-Karlsruhe: laut voriger Anmeldung 6564 M. Im Ganzen sind es bis heute 29532 M. 35 Pf.

Auch für diese Gaben danken wir bestens. Nachdem nun der Gesamtbetrag derselben eine solche Höhe erreicht hat, befi. den wir uns in der erfreulichen Verfassung, mit der Durchführung des Projektes beginnen zu können, und dies um so mehr, als mit Zuversicht darauf gerechnet werden kann, daß die noch fehlende Summe — etwa 3000 M. — in Kürze durch Zuwendung von weiteren Verehrern des heimgegangenen Prinzen, die noch Willens sind, auch ihrerseits sich an dem Unternehmen zu beteiligen, gedeckt sein werden.

Karlsruhe, 13. November 1900.

Das Komitee für Errichtung eines Prinz Wilhelm-Denkmal.

## Wirtschafts-Inventar-Versteigerung.

Am Donnerstag den 15. November, Nachmittags 2 Uhr, wird das gesammte Inventar des „Scheffelhofes“, Werderstraße 37, enthaltend ein Marmorbuffet mit Glasaufsatz, Tische mit Marmorplatten und andere Tische, circa 90 Stühle, 5 Plüschsophas, circa 70 Isth. Meter 1 bis 1,40 Meter hoher Lambris, 2 lebensgroße Oelgemälde, 18 große in prächtiger Fassung sich befindende Photographien zu Scheffeldichtungen, Büste von Scheffel in Lebensgröße, complete Kegelnbahnrichtung, ein noch gut erhaltener Herd, Bierpression mit 2 Hähnen, eine Parthie von 3—12 cm starken Marmorplatten zc. zc. im vorderen Lokal daselbst gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Der Eigenthümer.

2.1.

## Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Im Auftrage werden Körnerstraße 6 im 2. Stock am

Freitag den 16. November, Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigert, als:

2 vollst. Betten, ein Bettstellen, 1 Waschlommode, 1 Schrank, 1 Aktenschrank, 1 Copierpresse mit Tisch, 1 Chiffonniere, 1 Fauteuil, 1 Schaukelstuhl, 1 Nachstuhl, 1 Nähmaschine, 1 Tisch, Gallerien, farb. Vorhänge, Bilder, Kupferstiche, Dekorations-Waffen, Bücher, Zeitschriften, Chronik der Zeit, 1618 bis 1659, eine Parthie schöne Herrenkleider, 2 Ueberzieher, Schuhe, Leibwäsche, 1 Ariston mit Einlagenoten, 1 Gläserpiel mit Kästen, 1 gr. Festung, Spielsachen, Schreiner- und Schlosserwerkzeug für Hausarbeiten, 1 gr. Kleideränder, 1 Fischhafen, 1 Fleischbadmaschine, Einmachtopf, Kübel, Geschirre für Witze, einige Flaschen Magenbitter und Bismuth, sowie verschiedene Haushaltungsgegenstände,

wozu Liebhaber einladen

Dressel.

### \*2.1. Schützenstraße 36

ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

### Mugartenstraße 89

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst. \*2.1.

### Wohnung von 4 Zimmern.

Küche, Bad und Zugehör, in neuerbautem Hause, Ecke der Park- und Kornblumenstraße, ohne Vis-à-vis, eine Treppe hoch, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Franz Wolff, Architekt, Ecke Park- und Edelsheimstraße.

### Magazin oder Werkstätte

ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 37 oder Goethestraße 29, 1. Stock.

### Zu vermieten als kleine Werkstätte

ein Parterre-Lokal, Gas und Wasser vorhanden. Näheres Markgrafenstr. 38, am Sidellplatz. 3.1.

### Zu miethen gesucht

eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör in gesunder Lage von Karlsruhe von jungem kinderlosen Ehepaar. Off. unter Nr. 7325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, event. Garten, zum 1. April 1901 gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht

eine sonnige Wohnung von 5—6 Zimmern mit Hintergarten in der Weststadt auf 1. April 1901. Adressen mit Preisangabe umgehend unter Nr. 7320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht auf 1. April

von einem Staatsbeamten eine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zugehör und Garten im westlichen Stadttheil. Preis 1800—2000 Mark. Offerten unter Nr. 7324 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

### Wohnung auf 1. April gesucht

von 5—7 Zimmern. Dieselbe muß auf der Kaiserstraße sein. Offerten unter Nr. 7319 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Ein unmöbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres Morgenstraße 14, parterre.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglashstraße 22 im Seitenbau, 3. Stock.

\* Sogleich ist ein kleines, möbliertes Zimmer, nettes Heim, an einen jungen Mann zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7, parterre.

\* Ein freundliches Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten um 6 Mark. Näheres Gerwindestraße 7 im 1. Stock links.

\* Kaiserstraße 118 ist auf 1. Dezember ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension an einen jungen Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

\*3.1. Ein freundliches Zimmer ist mit Pension an einen jungen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32 im 3. Stock.

\* Ein freundlich möbliertes, heizbares Zimmer, in der Nähe der Güttingerstraße, ist auf 15. Nov. oder später zu vermieten: Winterstraße 6, vier Treppen hoch.

\*2.1. Schützenstraße 36 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, gut heizbares, zweifensstriges Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später zu vermieten. Daselbst ist auch eine Schlafstelle zu vergeben.

\* Wilhelmstraße 35 ist ein unmöbliertes Zimmer, in welchem bis jetzt eine Schuhmacherlei mit Erfolg betrieben wurde, zu vermieten. Es wäre deshalb einem jungen Mann Gelegenheit geboten, sich eine gute Existenz zu gründen. Näheres im 2. Stock.

\*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sowie ein Mansardenzimmer sind für sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 15, parterre. Ebenfalls wird auch Kost gegeben.

**Wohn- und Schlafzimmer,**  
fein möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19  
im 8. Stock, am Ebellplatz. \*5.5.

**Schön möbliertes Zimmer**  
ist mit Pension zu vermieten: Leopoldstraße 18  
im 8. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**  
2.1. Ein sehr gut möbliertes Zimmer sofort  
oder später zu vermieten: Kriegstraße 3a,  
3 Treppen hoch rechts.

**Schlafstelle mit Kost.**  
\*2.1. Eine Schlafstelle mit Kost ist sogleich an  
einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstr. 9,  
2. Stock, Hinterhaus.

**Mansarde.**  
\* Eine möblierte Mansarde würde an eine gut  
empfohlene und retliche Person abgegeben gegen  
täglich einige Stunden Arbeit und monatliche Ent-  
schädigung bei zwei Damen. Die betreffende Person  
hätte also Zeit, noch andere Beschäftigung zu über-  
nehmen. Näheres Soffienstraße 11 im 2. Stock.  
Von 3 Uhr ab wolle man sich melden.

**Stallung zu vermieten.**  
\* Ein schöner Stall für 1 oder 2 Pferde, warm  
und heimlich, ist nebst Futterraum und Wurschen-  
zimmer sogleich zu vermieten: Hirschstraße 7,  
parterre.

**Zimmer-Gesuch.**  
In der Nähe des Karlsruher wird ein unmö-  
bliertes Zimmer für eine ruhige, alleinstehende Frau  
zu mieten gesucht. Schriftliche Angebote können  
Kriegstraße 47, 2. Stock, abgegeben werden.

\*2.2. **Möbl. Zimmer**  
oder Salon, Bittel, Schloßplatz, speziell die Nähe  
des Hotel Gröffe bevorzugt, von vornehmer Dame  
sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7305  
im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Dienst-Anträge.**  
\* Ein fleißiges Mädchen für alle häuslichen  
Arbeiten gesucht. Näheres Hirschstraße 63, part.

— Suche per sofort ein braves, jüngeres Mäd-  
chen, welches sich willig allen Hausarbeiten unter-  
zieht: Werderstraße 20, 2. Stock.

2.2. Der Anfang Dezember event. früher  
wird ein ordentliches, kräftiges Mädchen  
gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tag-  
blattes.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen  
häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas kochen und  
waschen kann, sofort gesucht: Kriegstraße 16 im  
4. Stock.

In einen kleinen, feinen Haushalt findet ein  
jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten bei gutem  
Lohn dauernde Stelle. Der Eintritt kann sofort  
oder in einiger Zeit geschehen. Zu erfragen im  
Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Gesucht wird ein zuverlässiges, sympathisches  
Fräulein von nicht unter 25 Jahren zu einem älteren,  
augenleidenden Herrn. Solche, welche die Handels-  
schule absolviert haben, erhalten den Vorzug. Schrift-  
liche Offerten mit genauer Angabe der bisherigen  
Laufbahn und Beilage der Photographie sind zu  
adressieren unter Nr. 7323 an das Kontor des  
Tagblattes.

**Schlosser.**  
Ein gelernter Schlosser und Installateur, mit  
guten Zeugnissen versehen, findet dauernde Be-  
schäftigung im Friedrichsbad. 2.2.

**Weißnäherin, geübte,**  
zu sofortigem Eintritt gesucht; ebenso ein Lehr-  
mädchen für die Näherei. 3.2.

**Otto Fischer, Großh. Hoflieferant,**  
Kaiserstraße 130. Telephon 270.

2.1. Erziehungs-Gesellschafterin nach Mailand,  
sowie sprachl. Gesellschafterin gr. Töchter, ferner  
gebild. Französin zu 2 gr. Mädchen, geprüfte und  
ungepr. Erzieherinnen, Kinderf., Sonnen in's  
In- und Ausland gesucht.  
Placierungs-Institut Beck-Nebinger,  
Mannheim, U. 6, 16.

Eine tüchtige Restaurationsköchin,  
sowie eine Kellnerin können sofort eintreten.  
**Brauerei Fels,**  
Blumenstraße 23.

\*2.1. **Dienstmädchen**  
2.2. gesucht, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit  
übernimmt. Näheres Hebelstraße 9, 1 Treppe hoch.

— **Ein älteres Mädchen,**  
welches einer Haushaltung selbstständig vorstehen  
kann, wird für sofort gesucht: Amalienstraße 65  
im 2. Stock.

**Zimmermädchen,**  
welches auch etwas nähen kann, wird gesucht:  
Waldbornstraße 22 im Lokal. 3.1.

**10 tüchtige Kellnerinnen**  
sofort gesucht. Bureau C. Fuhr,  
Kaiserstraße 133. 2.2.

**Lehrling.**  
5.2. Ein junger Mann aus guter Familie, mit  
guter Schulbildung, si. b. d. sofort oder später Stelle  
als Lehrling bei sofortiger Vergütung und günstigen  
Bedingungen.

**Ettlinger & Cie.,**  
Salanterie u. Spielwaren en gros,  
Kronenstraße 32.

**Lehrling gesucht**  
mit guten Schulkenntnissen gegen sofortige Ver-  
gütung.

**J. Weil & Co.,**  
Federhandlung en gros.

**Hausbursche**  
mit guten Zeugnissen kann sofort ein-  
treten. Näheres im Kontor des Tag-  
blattes. 3.1.

**Mädchen gesucht**  
zum Aufnehmen für 2-3 Tage in der Woche.  
Offerten unter Nr. 7321 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

\* **Monatsfrau**  
für sofort gesucht: Waldstraße 10 im 3. Stock.

2.1. **Zu verkaufen:**  
eine Mahagoni-Garnitur, reich geschmückt, mit  
Blüschbezug, 1 Kanapee, 2 große und 4 kleine  
Fauteuils, geschnitzter Tisch, alles sehr gut er-  
halten, ein großes Oelgemälde, Landschaft, 1 m  
40 cm hoch, 1 m breit, in breitem Goldrahmen.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Parthie ältere Kleidungsstücke, darunter  
div. Anzüge, noch gut erhalten, sind billigst zu  
verkaufen: Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

\* Einige kleinere, noch gut erhaltene Wein-  
fässer, darunter ein Bordeauxweinfass, sind  
billigst zu verkaufen: Karl-Friedrichstr. 18, part.

**Gelegenheitskauf.**  
\*2.2. Ein schöner Kameeltaschendivan mit prima  
Taschen und Korbhaarpolsterung für nur 68 M.,  
schönes Sopha 20 M., hochfeine olivgrüne Blüsch-  
garnitur, Divan, 4 Halbfauteuils, 190 M., Se-  
kretär 35 M., Salonisch, Waschkommode 20 M.,  
mehrere franzöf. aufgerichtete Betten 70 M., Eiss-  
sonnieres 30 und 20 M., Bilder und Spiegel,  
eleganter Trumeau mit Stufe 40 M. sind zu ver-  
kaufen: Steinstraße 6, parterre.

**Kochherde.**  
4.2. Neue selbstverfertigte und gut erhaltene,  
gebrauchte Herde sind billig zu verkaufen: Bürger-  
straße 19.

\* **Ofen,**  
Amerikaner, von Junker & Kuh Nr. 3, nur  
wenig gebraucht, durch Dampfheizung überflüssig,  
ist billig zu verkaufen. Näheres bei Hausmeister  
Faas, Kitegstraße 47 im Souterrain, Vormittags.

**Gelegenheitskauf.**  
**Pianino,** kreuzsaitig, nur 1 Monat  
gepielt, vorzügliches Fa-  
brikat, Kirschbaum, Original-Fabrikpreis 775 Mark,  
gebe ich um den sehr billigen Preis zu 580 Mark  
netto ab. Garantie 5 Jahre.

3.1. **J. Kunz, Pianohandlung,**  
Donglasstraße 22,  
gegenüber dem neuen Postgebäude.

**Kochherd,**  
ein gebrauchter, kleinerer, sehr gut erhalten, ist  
billigst zu verkaufen: Amalienstraße 43.

**500 Stk. gebrauchte Militärmäntel**  
werden per Stück 3 Mark abgegeben bei  
**Hermann Hess, Militär-Effektenhandlung,**  
Kapellenstraße 72, unä. d. Kitegstraße  
und dem Güterbahnhof.

**Gespieltes Pianino,**  
30.10. wenn auch reparaturbedürftig,  
wird zu kaufen gesucht.  
Offerten an L. Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.

**Ankauf**  
von getragenen Herren- und Damenkleidern,  
Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Betten und Möbeln  
aller Art. Bezahle die höchsten Preise.

**J. Plachzinski, Durlacherstraße 50.**  
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

**Blei** (altes) kauft zu höchsten Preisen  
Glasmalerei **Drinneberg,**  
20.10. Schützstraße 7.

**Alterthümer**  
werden stets zu den höchsten Preisen angekauft:  
**Arnold Fischl, Adlerstraße 13.**

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21  
im 2. Stock.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei  
der kleinen Kirche.

\* **Die Hundehandlung**  
von **Emil Rupp, Hermannstraße 11,**  
empfiehlt sich im An- und Verkauf. Zu ver-  
kaufen sind mehrere Mattenfänger, Wolfspiger  
und Zwergspizer. Tausche auch. Beste Empfeh-  
lungen von Hof und höchsten Herrschaften.

\*2.2. **Theaterplatz,**  
Abtheilung B, 1. Rang Loge, sofort abzugeben. An-  
fragen Hirschstraße 84, 2. Stock, 2-3 Uhr.

**Theater-Plätze.**  
\* 2/3 Spritzige Abtheilungen B und C, sind zu  
vergeben. W. Vieber, Rozenmeister, Hoftheater-  
magazin-Gebäude.

**Ein Theaterplatz,**  
Balkon, II. Reihe, Abth. B, ist zu vergeben. Nä-  
heres bei Herrn Rozenmeister Vieber. \*2.1.

**Erste Sendung**  
**Thorner Katharinen**  
und  
**Honigtuchen**  
sowie

2.1. **Münberger Lebkuchen**  
eingetroffen.

**Lina Berthold, Wwe.,**  
Karl-Friedrichstraße 19.  
Erstes Specialgeschäft in Chocolate, Cacao,  
Thee, ff. Confituren etc.

Mifado-Theebrod,  
Mifado-Liliput,  
Mifado-Nährbiscuits,  
Mifado-Suppenbiscuits

empfehlen

**Lina Berthold, Wwe.,**

19 Karl-Friedrichstraße 19.

**Rechtes**

**la Kartoffelbrod**

täglich frisch bei

**K. Appenzeller,**

Amalienstraße 27,

Brod- u. Feinbäckerei.

**Hochfeinen gekochten  
Schinken**

per Pfd. 2 M. empfiehlt

**August Klingele,**

Amalienstraße 71.

**MAGGI**

Maggi zum Würzen,  
Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen,  
Maggi's Bouillon-Kapseln,  
Maggi's Gluten-Kakao

empfehlen bestens

**Albert Salzer, Kaiserstraße 140.**

**Herbst- und  
Winter-Leberzieher**  
in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Fagon,  
zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.  
**N. Breitbarth,**  
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

2.1.



## Die billigste Heizung

ist gegenwärtig die **Gasheizung** und empfehle  
ich mein grosses Lager in **Gasheizöfen**  
bei billigsten Preisen.

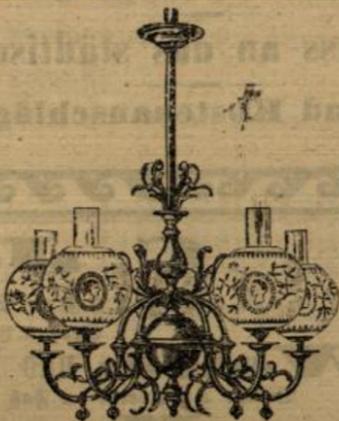
**Konrad Schwarz,**

Installation von Gas-, Wasser-, Bade- u. Closet-Anlagen,  
2.1. Waldstrasse 89. Telefon Nr. 1017.

## Beluchtungs-Gegenstände

jeder Art, wie:

**Lüstres, Ampeln, Laternen, Wand-  
arme etc.** empfiehlt in grosser Auswahl  
zu billigsten Preisen 2.1.



**Konrad Schwarz,**

Installation — Waldstrasse 89.  
Telefon Nr. 1017.



Kostenvoranschläge gratis.

**Desinfections- und Kläranlagen,  
System Friedrich, vereinfachte Aus-  
führung, werden eingebaut durch**

**Konrad Schwarz,**

Installation — Waldstrasse 89.  
Telefon Nr. 1017. 2.1.

## Velo-Club „Merkur“ Karlsruhe.

Zu der Samstag den 17. November,  
Abends 1/2 9 Uhr, im Saale des Hotel  
Friedrichshof stattfindenden

**Abendunterhaltung  
mit Tanz,**

beehren wir uns, unsere Mitglieder sowie  
die Mitglieder des **Kaufmännischen  
Vereins „Merkur“** ergebenst einzu-  
laden. Einführungsrecht gestattet.

**Der Vorstand.**



## Bürgerverein der Weststadt.

Mittwoch den 14. November, Abends 8 Uhr,

**Monatsversammlung**

im Vereinslokal. Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu freundlichst ein.

**Der Vorstand.**

# Siemens & Halske, Aktiengesellschaft, Technisches Bureau Karlsruhe, Leopoldstrasse 13.

Dynamos, Motoren, Bogenlampen, Glühlampen, Messapparate, Leitungen und Installationsmaterialien.

*Ausführung elektrischer Licht- u. Kraftanlagen jeden Systems.*

≡ Installationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk. ≡

Ingenieurbesuche und Kostenanschläge unentgeltlich.

## Herren-Wäsche.

Nie wiederkehrende Gelegenheit.

4.1. Ein Posten

### Nachthemden,

als Weihnachtsgeschenke geeignet,

in weiß, mit farbigem Besatz,

„Original Wiener Fabrikat“,

hochelegant, feinste Verarbeitung,

Stück 2 Mk. 90 Pfg.

Specialhaus

für Herrenartikel

### Josef Goldfarb,

gegenüber dem Bahnhof.

## Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kopfkissen äußerst billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

**P. Hirt,**

Kuppurerstraße 36.

## Zum Vorzeichnen

von Stickereien empfehle wegen Aufgabe äußerst billig:

Schablonen und Buchstaben.

2.1. **L. Voit,** Kaiser-Allee 43.

## C. Jessen,

Karlstraße 29a, Karlsruhe.

Großes Lager vorzüglicher

### Weiss- und Rothweine.

Billige Tischweine im Faß und feinste Jahrgänge in Flaschen.

### Moselweine

zu 60, 75, 90, 100, 120 Pf. per Liter im Faß oder per Flasche.

50.22.

Preislisten und Proben frei in's Haus.

Apotheker  
K. Stigler's

## Magenbitter

aus den gesündesten und wirksamsten Bitterstoffen und Gewürzen des Pflanzenreichs bereitet, zum Schutze gegen **Erkältungen, Blähungen, Verdauungsstörungen** und deren Folgen vielseitig erprobt und als Haus- und Genussmittel geschätzt und ärztlich empfohlen.

Dieser vorzügliche Bitterliqueur ist in viertel, halben und ganzen Flaschen zu haben bei

**H. Baumann,** Colonialw., Kreuzstr. 10.

**J. Lösch,** Drogen- u. Colonialw., Herrenstr. 35.

**Carl Wörner,** Delikatessen, Herrenstr. 8.

125.

**Suppen**  
in nicht Cyroler, Steyer und Bayerischer  
**wasserdichten Loden**  
in vielen Façons u. Farben  
für Jagd, Sport, Straße, Haus und Contor empfohlen speziell in dieser  
Saison überaus große Auswahl in allen Weiten und Größen zu den Preisen von  
Mk. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16—28.

**Spiegel & Wels,**  
Kaiserstraße 76, Marktplatz.  
Großes Lager aller Lederstoffe  
für Anfertigung nach Maß  
in bekanntester  
Ausführung.

Tuchstoffe,  
Kleider-,  
Seiden- u.  
Confection-  
Stoffe.  
Sammt  
etc. etc.

Wegen bevorstehenden Umzugs in unsern Neubau Kaiserstrasse 169 haben wir einen grossen Teil unseres Warenlagers einem Ausverkauf ausgesetzt und ausserordentlich billige Preise gestellt.

**Leipheimer & Mende,**

Kaiserstrasse 86/88,

Engros & Détail.

**Zum  
Durchschnittspreis**

**7 1/2**

von Mark

werde ich am 15., 16. und 17. November, wie auch im vorigen Jahre, einen grossen Posten

**Knaben-Anzüge**

für das Alter von 4 bis 10 Jahren, sonstiger Preis bedeutend höher, abgeben.

Eine größere Anzahl

**Modelle**

in hochfeinen Knaben-Paletots und Knaben-Anzügen gebe ich, um damit zu räumen,

**weil unter**

bisherigen Preise ab.

Da erfahrungsgemäß der Vorrath dieser Knaben-Anzüge infolge des Preises schon am ersten Tage stark gelichtet ist, so dürfte es sich empfehlen, nicht bis zum letzten der obigen 3 Tage zu warten.

**N. Breitbarth,**

Karlruhe, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

**Zwiebeln-Karotten-  
Schwarzwurzeln**

in größeren und kleineren Mengen zum Tagespreis zu beziehen durch die  
Freiherrlich N. von Göler'sche Gärtnerei  
4.3. in Sulzfeld (Baden).

— Heute Abend von 4 Uhr ab

**Extra-Fleischwurst.**

Geb. Schneider, Metzger,  
Erbprinzenstr. 28 u. Soffenstr. 65.

**Räumungs-Verkauf.**

Wegen Umzugs empfehle mein großes Lager in Paletots, Anzügen, Hosenstoffe nach Maass bei billigsten Preisen, erstklassige Arbeit und tadelloser Sitz.

**K. Schäfer, Schneidermeister,**  
\*3.1. Waldstrasse 69, gegenüber der alten Versorgungsanstalt.

**T. Delpy,**

Herrnstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

**Damenkopfwaschen.**

# KNORR'S SUPPEN

8.7.

## Haferpräparate:

**Hafermehl**, beste Klüftung, richtigster Zusatz zur Kuhmilch. Seit über 25 Jahren erprobt und in Millionen Fällen bewährt. Nur in  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Kilo-Packeten zu haben.

**Haferflocken, Hafermark, Hafergrütze**, küsnerst wohl-schmeckende Schleim-Suppen.

**Haferbiscuits**, delikates Gebäck, sehr nahrhaft — besonders für zahnende Kinder zu empfehlen.

Knorr's Präparate, welche sich durch ihre vorzügliche Qualität längst einen Weltruf erworben haben, sind unübertroffen. Man verlange ausdrücklich stets KNORR'S Präparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung zurück.

## Suppenmehle:

**Grünkornmehl**, liefert eine hochfeine und kräftige Suppe v. aromatischem Geschmack.

**Gerstenmehl**, für eine vorzügliche Gerstenschleimsuppe.

**Reismehl**, präpariert und daher sehr leicht verdaulich für Suppen, Purées und Auflauf.

**Tapioca C. H. K.** aus echtem brasil. Tapioca präpariert, sehr leicht verdaulich. Mischungen: Tapioca-Julienne, Tapioca-Creco etc.

## Fertige Suppen:

**Suppentafeln**, für 5 bis 6 Portionen genügend.

In 50 verschiedenen Sorten.

**Fixsuppen**, für 2 bis 3 Portionen genügend, à 10 Pfg. — Vorzüglich im Geschmack.

In 12 verschiedenen Sorten.

**Erbswurst**, mit Speck — mit Julienne — mit Schinken — mit Schweinsohren. In  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Ko.-Packung.

Unübertroffen!

Nur mit Wasser zuzubereiten.

## Eierteigwaren:

in vielerlei Sorten u. Formen.

Specialitäten:

**Aechte Hausfrauen-**

**Eiernudeln**, Marke

„Käthchen v. Helibronn“.

Marke „Hahn“

**Maccaroni** aus bestem

Taganrogweizen.

**Dörrgemüse:**

für die Herbst- und Winter-

saison.

**Julienne** (Wurzel- u. Kräut-

suppe) in verschiede-

nen Mischungen.

**Schneidebohnen** hochfein

in Qualität und Farbe,

von keinem anderen Fab-

rikat übertroffen.

## Abend-Mäntel in 20 Farben

zu Mark 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 20.— bis 50.—,

## Golf-Capes, uni u. carrirt,

zu Mark 11.—, 12.50, 15.—, 18.—, 21.— bis 30.—

empfiehlt in frischen neuen Sendungen

Kaiser- u. Lammstr.-  
Ecke.

# E. Cohen,

Kaiser- u. Lammstr.-  
Ecke.

Specialgeschäft für Damenconfection.

## Sprach-Institut.

Mit 30 Stunden für Vorge-schrittene und 60 Stunden für Anfänger verstehen meine Schüler die Umgangssprache — einzeln und im Kursus, in und außer dem Hause. — Niemals mehr als drei Schüler zusammen in demselben Kursus. — Honorar sehr mäßig. — Conversation, Handels-correspondenz, Uebersetzungen von Preislisten.

## Schönschreiben.

Ein Kursus 16 Mk., ein Schüler oder eine Schülerin allein 21 Mk., außer dem Hause 31 Mk. Dauer des Kursus 3—5 Wochen. Sicherer Erfolg bei der vorgeschriebenen täglichen Uebung außerhalb der Stunde. (Eintritt zu jeder Zeit) Buchführungskurs.

## A. Simon, Professeur diplômé,

— Sprach- und Schreib-Institut, —

— 30 Kaiserstrasse 30, —

F.1.

vom 1. April gegenüber dem neuen Postgebäude.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.